Anlage S5

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modulhandbuch

Wirtschaftsingenieurwesen, Master

Stand: 01.07.2019

Inhaltsverzeichnis

I. Kernfächer

1. Fachsemester

IT-Management und E-Business..... 4
Produktionsmanagement und Fabrikplanung..... 7
Technische Investitionsplanung..... 10

2. Fachsemester

Operations Research..... 13
Organisationspsychologie und Changemanagement..... 16
Simulation technischer Systeme..... 21

II. Schwerpunkt Supply Chain Management

1. Fachsemester

Advanced Planning Systems..... 26
Strategisches Produktionscontrolling und Fallstudien..... 29

2. Fachsemester

Supply Chain Management..... 35
Telematik-Anwendungen..... 38
Verkehrsbetriebslehre..... 41

III. Schwerpunkt Entrepreneurship

1. Fachsemester

Businessplan..... 45
Entrepreneurial Behavior..... 48
Verhandlungsführung..... 50

2. Fachsemester

Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft..... 54
Entrepreneurship und Innovation..... 57
Supply Chain Management..... 59

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Master

I. Kernfächer

1. Fachsemester

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: IT-Management und E-Business

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	ITMg
Modulname englisch	Systems		
Modulverantwortliche	Köhler, Andre, Prof. Dr.; Timm, Ulf J., Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	(Nicht festgelegt)	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen und Methoden für das Verständnis von IT-Management und E-Business. Dabei wird ein Schwerpunkt die Analyse aktueller Fälle/Beispiele sein.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: IT-Management und E-Business

(zu Modul: IT-Management und E-Business)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	IT-Management and E-Business		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen und Methoden für das Verständnis von IT-Management und E-Business. Dabei wird ein Schwerpunkt die Analyse aktueller Fälle/Beispiele sein.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Vermittlung der Grundlagen von IT-Prozessen, IT-Governance und IT-Management • Vermittlung der Grundlagen von E-Business, E-Marketing, E-Commerce und E-Procurement Studierende sollen die Fähigkeit erwerben, vorstehende Themen für einen möglichen Einsatz in ihrer späteren beruflichen Praxis beurteilen und Abhängigkeiten erkennen zu können.		
Literatur	Literatur (in Auswahl): • Div. aktuelle Artikel etc. • Hans Robert Hansen, Gustaf Neumann: Wirtschaftsinformatik 1, Grundlagen und Anwendungen • Tobias Kollmann: E-Business - Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, Gabler • Kenneth C. Laudon, Jane P. Laudon, Detlef Schoder: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, Pearson • Christian Maaß: E-Business-Management, UTB • Andreas Meier, Henrik Stormer: eBusiness & eCommerce - Management der digitalen Wertschöpfungskette, Springer		

Bemerkungen	Die Veranstaltung kann auch von 2 Personen gelesen werden: eine für IT-Management und eine für E-Business.

Modul: Produktionsmanagement und Fabrikplanung

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Production management and factory planning		
Modulverantwortliche	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt Studierende: • Strategische und operative Produktionsmanagement-Entscheidungen in einem Unternehmen vorzubereiten bzw. mitzugestalten • Die wesentlichen Instrumente und Konzepte des Produktionsmanagements und der Fabrikplanung zu kennen und anwenden zu können
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Produktionsmanagement und Fabrikplanung

(zu Modul: Produktionsmanagement und Fabrikplanung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Production management and factory planning		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	• Einführung
	• Fabrikplanung
	  • Fabrikplanungssystematik
	  • Standort- und Layoutplanung
	  • Fallstudie
	• Produktionsmanagement
	  • Strategisches Produktionsmanagement
	  • Operatives Produktionsmanagement
	  • Fallstudie

Literatur	Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft. Oldenbourg: München und Wien 2016 Domschke, W.; Drexl, A.: Logistik: Standorte. München, Wien: Oldenbourg 1996 Eversheim, W.; Schuh, G. (Hrsg): Gestaltung von Produktionssystemen. Berlin u.a.: Springer 1999 Grundig, C.-G.: Fabrikplanung. München: Hanser 2016 Heizer, J.: Render; B. Operations Management. Boston et al.: Pearson: 2015 McGrath, R. G.: The End of Competitive Advantage. Boston: Harvard Business Review Press 2013

	Schenk, M.; Wirth, S. (Hrsg.) Fabrikplanung und Fabrikbetrieb. Berlin u.a.: Springer 2004 Thonemann, U.: Operations Management. Pearson: München 2015
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Technische Investitionsplanung

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Technical Investment Planning		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Koch		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen und Methoden der Planung, so dass die Studierenden befähigt werden, in ihrer zukünftigen beruflichen Praxis technisch-fokussierte Investitionen in verschiedensten Branchen und Industrien konzipieren, dimensionieren und bewerten zu können.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Technische Investitionsplanung

(zu Modul: Technische Investitionsplanung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Technical Investment Planning		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Grundlagen der Investitions- und Fabrikplanung - Allgemeine Definition, Tätigkeitsprofile, Aufbauorganisation • Konzeption und Auslegung technischer Anlagen • Eindimensionale Bewertungsverfahren - Statische und dynamische Methoden • Mehrdimensionale Bewertungsverfahren - Qualitative Bewertungsmethoden, Risikoanalysen, Sensitivitäten • Fallstudien		
Literatur	Grundig, Claus-Gerold: Fabrikplanung: Planungssystematik - Methoden – Anwendungen; 2018 Wiendahl / Reichardt/ Nyhuis: Handbuch Fabrikplanung: Konzept, Gestaltung und Umsetzung wandlungsfähiger Produktionsstätten, 2014 Kettner / Schmidt / Greim: Leitfaden der systematischen Fabrikplanung, 1984		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Master

I. Kernfächer

2. Fachsemester

Modul: Operations Research

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Operations Research		
Modulverantwortliche	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt Studierende, Fragestellungen im Bereich von Logistik und Produktion mittels mathematischer Optimierungsverfahren zu lösen.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Operations Research

(zu Modul: Operations Research)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Operations Research		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Drittelnoten
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• Einführung • Lineare Optimierung • Graphen und Netzwerke • Heuristiken • Ganzzahlige Optimierung • Dynamische Optimierung
Literatur	Domschke, W.; Drexl, A.; Klein, Robert; Scholl, A.: Einführung Operations Research. Berlin, Heidelberg:Springer 2015 Domschke, W.; Drexl, A.: Logistik: Transport. München: Oldenbourg 2007 Dürr, W.; Kleibohm, K.: Operations Research. München, Wien: Hanser 1992 Gohout, W.: Operations Research. München: Oldenbourg 2009 Müller-Funk, H.: Operations Research. Konstanz: UVK 2005 Müller-Merbach, H.: Operations Research. Vahlen: München 1973 Neumann, K.; Morlock, M.: Operations Research. München, Wien: Hanser 2004 Nickel, St.; Stein, O.; Waldmann, K.-H.: Operations Research. Berlin, Heidelberg:Springer 2014

	Suhl, L.; Mellouli, T.: Optimierungssysteme. Berlin, Heidelberg:Springer 2013 Thonemann, U.: Operations Management – Konzepte, Methoden, Anwendungen. Pearson: München 2010 Werners, B.: Grundlagen des Operations Research. Berlin, Heidelberg:Springer 2013 Zimmermann, H.-J.: Operations Research. Wiesbaden: Vieweg 2008
Bemerkungen	

Modul: Organisationspsychologie und Changemanagement

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	OCMg
Modulname englisch			
Modulverantwortliche	Beer, Sonja Dr.; Ladwig, Désirée H. Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	• Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Theorien zum erfolgreichen Gestalten von Zusammenarbeit in Organisationen • Fähigkeit komplexe Gruppenprozesse kommunikativ zu bewerten und zu gestalten • Entwicklung, Gestaltung und Bewertung von Innovations- und Veränderungsprozessen in Organisationen		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen Personalmanagement		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Organisationspsychologie

(zu Modul: Organisationspsychologie und Changemanagement)

Lehrveranstaltungsart	Seminar	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch			
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung	(Flexibel)	**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- **Grundlagen der Organisationspsychologie**
  - Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation
  - Coaching und Organisationsberatung
- **Grundlagen der Sozialpsychologie**
  - Gruppenverhalten, Gruppenprozesse steuern
  - Kommunikation
- **Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie**
  - Werte und Einstellungen
  - Commitment
- **Grundlagen der Personalpsychologie**
  - Personalentwicklung

Literatur

- Dittrich-Brauner, Karin; Eberhard Dittmann, Volker List und Carmen Windisch: Interaktive Großgruppen. Change-Prozesse in Organisationen gestalten. 2. Aufl. Heidelberg: Springer, 2013
- Kanning, Peter Uwe und Thomas Staufenbiel: Organisationspsychologie. Reihe: Bachelorstudium Psychologie, Bd. 11. Göttingen: Hogrefe, 2012
- Kauffeld, Simone (Hrsg.): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie. 2. Aufl. Berlin/Heidelberg: Springer, 2014
- König, Eckard und Gerda Volmer: Handbuch Systemische Organisationsberatung. Beltz: Weinheim und Basel, 2008

	• Nerdinger, Friedemann W., Gerhard Blickle und Niclas Schaper (Hrsg.): Arbeits- und Organisationspsychologie. 3. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer, 2014 • Jonas/Stroebe/Newstone (Hrsg.) Sozialpsychologie, Springer Verlag Berlin Heidelberg 2014
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Changemanagement

(zu Modul: Organisationspsychologie und Changemanagement)

Lehrveranstaltungsart	Seminar	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch			
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung	(Flexibel)	**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- **Grundlagen des Changemanagements**
  - Psychologische Konsequenzen von Veränderungen
  - Die Selbstverständlichkeit des Wandels
  - Methoden zur Gestaltung von Veränderungsprozessen
- **Diversity Management**
- **Innovationsmanagement**
  - Kreativitätstechniken, Wahrnehmung, Innovationszirkel etc.
  - Produktinnovationen
  - Prozessinnovationen
- **Organisationsentwicklung/Organisationskonzepte**
- **Wissensmanagement**
- **Komplexitätsmanagement**

Literatur

- Franz Lehner: Wissensmanagement: Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, Carl Hanser Verlag München, 5., aktualisierte und erw. Auflage 2014
- Georg Kraus; Christel Becker-Kolle; Thomas Fischer: Handbuch Change Management. Steuerung von Veränderungsprozessen in Organisationen, Einflussfaktoren und Beteiligte, Konzepte, Instrumente und Methoden, Cornelsen Vlg Scriptor 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2006
- Jürgen Hauschildt; Sören Salomo: Innovationsmanagement, Verlag Franz Vahlen GmbH München 5. Auflage 2011

	• Michael Stuber: Diversity: das Potenzial-Prinzip; Ressourcen aktivieren, Zusammenarbeit gestalten, 2., aktualisierte und überarb. Auflage, Luchterhand Verlag GmbH Köln 2009 • Thomas Stern; Helmut Jaberg: Erfolgreiches Innovationsmanagement: Erfolgsfaktoren – Grundmuster – Fallbeispiele, Gabler Verlag, GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden 4., überarbeitete Auflage 2010 • Werner Pepels: Produktmanagement. Produktinnovation, Markenpolitik, Programmplanung, Prozessorganisation, Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH München 6. Auflage 2013
Bemerkungen	

Modul: Simulation technischer Systeme

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	STS
Modulname englisch	Simulation of Technological Systems		
Modulverantwortliche	Cremer, Ralf, Prof. Dr. Ing. Dipl.-Wirt. Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen und aufbauende Methoden, so dass die Studierenden befähigt werden, in ihrer zukünftigen beruflichen Praxis komplexe technische Systeme zu planen und anhand der Simulation zu bewerten. Dazu zählt insbesondere die Anwendung der Simulation im Rahmen der Fabrikplanung. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die vermittelte Vorgehensweise zur Planung von Investitionen insbesondere in Fabrikanlagen sowie deren Fertigungseinrichtungen der produzierenden Unternehmen eigenständig anzuwenden. • komplexe Zusammenhänge darzustellen und Lösungsansätze für die Layout-Gestaltung, Simulation und Optimierung von Fabriken und deren Prozesse mittels Software-Tools zu entwickeln.
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltungen sind zu empfehlen: • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Investitionsrechnung • Produktionstechnik • Technische Investitionsplanung

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	

Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Simulation technischer Systeme

(zu Modul: Simulation technischer Systeme)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch			
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- Einführung in die Systemplanung und Simulation
  - Allgemeine Definition
  - Tätigkeitsprofile
  - Aufbauorganisation
- Struktur des Planungsprozesses
  - Zielplanung
  - Strukturplanung
  - Ausführungsplanung
- Einführung in die Simulationssoftware FLEXSIM
  - Fallstudien
- Projekt

Literatur

- Aggteleky, B.; Fabrikplanung - Werksentwicklung und Betriebsrationalisierung, Band 1: Grundlagen, Zielplanung, Vorarbeiten, Carl Hanser Verlag, München, Wien, 1998.
- Aggteleky, B.; Fabrikplanung - Werksentwicklung und Betriebsrationalisierung, Band 2: Betriebsanalyse, Feasibility-Studie, Carl Hanser Verlag, München, Wien, 2001.
- Aggteleky, B.: Fabrikplanung - Werksentwicklung und Betriebsrationalisierung, Band 3: Ausführungsplanung und Projektmanagement, Carl Hanser Verlag, München, Wien, 1990.
- Grundig, C.-G.; Fabrikplanung: Planungssystematik, Methoden, Anwendungen, München, Hanser Verlag, 2014.

	• Kettner, H.; Leitfaden der systematischen Fabrikplanung, Hanser Fachbuchverlag, 2010. • Nyhuis, von P., Wiendahl, H.-P.; Handbuch Fabrikplanung: Konzept, Gestaltung und Umsetzung wandlungsfähiger Produktionsstätten, Carl Hanser Verlag, 2014. • Pawellek, G.; Ganzheitliche Fabrikplanung: Grundlagen, Vorgehensweise, VDI-Buch, Springer Verlag, Berlin, 2014. • Wiendahl, H.-P.; Planung modularer Fabriken: Vorgehen und Beispiele aus der Praxis, Hanser Verlag, 2013.
Bemerkungen	Seminaristische Vorlesung, Fallstudien mit umfangreichen Projektarbeiten

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Master

II. Schwerpunkt Supply Chain Management

1. Fachsemester

Modul: Advanced Planning Systems

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Advanced Planning Systems		
Modulverantwortliche	Lohmann, Rüdiger, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	7,5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	6
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	225
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	90
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	135
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden lernen die verschiedenen Ebenen des Supply Chain Plannings in der Theorie und in der Anwendung mit mySAP SCM kennen		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in SAP ERP (z.B. Integrierte Systeme, Bachelor Wi) sind wünschenswert, können aber ggf. modulbegleitend nachgeholt werden. Weiterhin sind die Grundlagen der Betriebsorganisation (z.B: Produkt- und Prozessentwicklung, Bachelor Wi) erforderlich.		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit	Supply Chain Management, Operations Research		
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Advanced Planning Systems

(zu Modul: Advanced Planning Systems)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Advanced Planning Systems		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	7,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	6
Gruppengröße	20	**Arbeitsaufwand in Stunden**	225
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	90
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	135
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse	Beispiel: Die Studierenden können die Verfahren der deskriptiven Statistik selbstständig anwenden.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• **S&OP und Produktionsprogrammplanung im ERP-Umfeld**,
	• **Advanced Planning Systems (APS)**
	  • Anforderungen von SCM and IT-Systeme
	  • Grundgedanken des Konzeptes APS
	  • Vorteile und Risiken dieses Konzeptes
	  • Abgrenzung zu ERP-Software (SAP ERP)
	• **Einführung SAP APO**
	• Überblick über die Komponenten (DP, SNP,…)
	• Realisierungsbeispiele
	• Handling des SAP - APO
	• Sales & Operations Planning Process (S&OP)
	• **Demand Planning (DP)**
	  • Einbindung in Planungsaktivitäten im Unternehmen
	  • Stärken / Schwächen
	  • einfache und komplexe Prognosetechniken
	• **Supply Network Planning (SNP)**
	  • Aufbau eines Netzwerkes
	  • manuelle Bedarfsübergabe
	  • Optimierungstechniken
	  • Vergleich zu S&OP u. Programmplanung im ERP		

Literatur	• SAP APO-System, vorbereitete Fallstudien und Vortragsunterlagen		

	• Supply Chain Management mit SAP APO, Bartsch u.a., Galileo Press, Bonn • Supply Chain Management with APO: Structures, Modelling Approaches and Implementation Pecularities, Dickersbach, Springer Verlag, Berlin • Supply Chain Management auf Basis von SAP-Systemen, Mertens u.a., Springer Verlag, Berlin - Supply Chain Management and Advanced Planning: Concepts, Models, Software, and Case Studies, Stadtler, Kilger, Springer Verlag, Berlin • Absatz- und Bestandsplanung mit SAP APO, Hoppe, Galileo Press, Bonn • Demand and Supply Planning with SAP APO, Pradhan, Galileo Press, Bonn
Bemerkungen	

Modul: Strategisches Produktionscontrolling und Fallstudien

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	SPC/FSPC
Modulname englisch	Controlling in Production Industry		
Modulverantwortliche	Cremer, Ralf, Prof. Dr. Ing. / Steidl, Martin, Dipl.-Wirt. Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	7,5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	6
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	225
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	90
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	135

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen und innovative Methoden, so dass die Studierenden befähigt werden, in ihrer zukünftigen beruflichen Praxis das strategische Controlling projektorientiert in der produzierenden Industrie durchzuführen und weiterzuentwickeln. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die Schwerpunkte von strategischen Controllingfunktionen in produzierenden Unternehmen zu erklären und diese für unterschiedlichste strategische Planungsprozesse eigenständig anzuwenden • komplexe Zusammenhänge zu erfassen, diese in den unternehmerischen Kontext zu stellen und Lösungsansätze für unterschiedlichste Fragestellungen in produzierenden Unternehmen zu entwickeln. • umfassende aktuelle Fallstudien durchzuführen und eigenständig Lösungen für die u.g. Inhalte zu entwickeln.
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Vorkenntnisse sind zu empfehlen: • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Produktionswirtschaft • Investitionsrechnung • Rechnungswesen • Produktionscontrolling • Finanz- und Beteiligungscontrolling

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Strategisches Produktionscontrolling

(zu Modul: Strategisches Produktionscontrolling und Fallstudien)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Controlling in Production Industry		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- Grundlagen des Controlling
  - Allgemeine Definition
  - Operatives Produktionscontrolling
  - Status Strategisches Controlling
- Strategisches Controlling
  - Strategische Planung
  - Strategische Plankontrolle – Frühwarnung
- Methoden des strategischen Controlling
  - Marktorientiertes Kostenmanagement -Target Costing
  - Fallbeispiel Strategieplan
  - Make or Buy Entscheidung
  - Benchmarking
  - Portfolio
  - Szenariotechnik
  - Lebenszykluskurven

Literatur

- Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015.
- Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis, München, Carl Hanser Verlag, 2015.
- Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführer, Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013.
- Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahlen, 2017.

	• Gathen, von der A.; Das große Handbuch der Strategieinstrumente, Frankfurt, Campus Verlag, 2014.
Bemerkungen	Seminaristische Vorlesung, Fallstudien mit Projektarbeiten

Lehrveranstaltung: Fallstudien - Strategisches Produktionscontrolling

(zu Modul: Strategisches Produktionscontrolling und Fallstudien)

Lehrveranstaltungsart	Seminar	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Business Cases in Controlling		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Fallstudie: Sanierung eines Unternehmens		
Literatur	siehe Vorlesung Strategisches Produktionscontrolling		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Master

II. Schwerpunkt Supply Chain Management

2. Fachsemester

Module: Supply Chain Management

Level	Master	**Short Name**	SCM
Responsible Lecturers	Prof. Dr. André Köhler		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Master		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	2	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	WiSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	German/English	**Self-Study Hours**	90
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Portfolio Exam	**Exam Language**	German/English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	After successful completion of this course, the students will be able to: 1. Take cultural aspects of the participants of a supply chain into account. 2. Prepare strategic and operational supply chain management decisions in various enterprises 3. Understand, analyze and evaluate major SCM tools and concepts 4. Apply SCM concepts in practice		
Participation Prerequisites			
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability			
Remarks	Students gain methodical competence		

Module Course: Supply Chain Management

(of Module: Supply Chain Management)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language	German/English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• Introduction to SCM
	  • From logistics to SCM
	  • Goals and principles of SCM
	• Supply Chain Design and Operations
	  • Best practice examples
	  • Special SCM tools (VMI, ECR, JIT, 3 and 4 PL)
	  • Selected quantitative models
	  • Change management
	• SCM information systems
	  • E-Business
	• Case study/Exercise:
	• Business Game SCM
	• Usage of cultural diversity

Literature	Chopra, S.; Meindl, P. ; Supply Chain Management Pearson Education Limited; Auflage: 6th Global ed Mai 2016 Corsten, D.; Gabriel, Chr.: Supply Chain Management erfolgreich umsetzen. Berlin u.a.: Springer 2002 Corsten, D.; Gössinger, R.: Einführung in das Supply Chain Management. München, Wien: Oldenbourg 2001 Eißig, M. (Hrsg.): Perspektiven des Supply Chain

	Managements. Berlin et al: Springer 2005 Kuhn, A.; Hellingrath, H.: Supply Chain Management. Berlin u.a.: Springer 2002 Schönsleben, P.: Integrated Logistics Management. Boca Raton et al: St. Lucie 2000 Simchi-Levi, D.; Kaminsky, P.; Simchi-Levi, E. Designing and Managing the Supply Chain; Mcgraw-Hill Education - Europe; Auflage: 4 Rev ed. 2016
Remarks	Students achieve methodical and social skills

Modul: Telematik-Anwendungen

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Applied Telematics		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Koch		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, Anwendungen von Telematik zu konzipieren und zu bewerten.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Telematik-Anwendungen

(zu Modul: Telematik-Anwendungen)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Applied Telematics		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Elemente der Verkehrs-Telematik - Ortung mobiler Objekte im Verkehrsgeschehen • Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen - Konzept des TCO Total Cost of Ownership • IT-Sicherheit - Sicherheitskonzepte • Zielfindungs- und Zielführungssysteme- Verkehrsleitsysteme, -Parkhausleitsysteme • Routenoptimierungssysteme - Flottenmanagementsysteme • Road Pricing - Mautsysteme • Identifikationssysteme - LBS Location Based Services • Biometrische Verfahren -Wahrnehmung, Visualisierung • GIS - Geographische Informationssysteme • Spezielle Anwendungen von Telematik Landwirtschaft, Medizin, Touristik, Logistik, Hausautomation etc.		
Literatur	Dochow: Grundlagen und normativer Rahmen der Telematik im Gesundheitswesen; 2017 Leitfaden Verkehrs-Telematik-Hinweise zur Planung und Nutzung in Kommunen und Kreisen, TU Darmstadt, ZIV – Zentrum für integrierte Verkehrssysteme, 2005 Evers, Harry. (Hrsg.): Kompendium der Verkehrs-Telematik; Technologien, Applikationen, Perspektiven		

Bemerkungen	

Modul: Verkehrsbetriebslehre

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	VBL
Modulname englisch	Management of transport companies		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Koch		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, Dienstleistungen in Verkehr und Logistik analysieren und bewerten zu können. Darüber hinaus werden Fähigkeiten für das Management von Verkehrs- und Logistikbetrieben vermittelt.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Verkehrsbetriebslehre

(zu Modul: Verkehrsbetriebslehre)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Management of transport companies		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Unternehmensformen in Verkehr und Logistik - Verkehrsunternehmen, Spediteure, Logistikdienstleister, Reedereien etc. • Anforderungen an Verkehrsbetriebe und Logistikdienstleister - Besonderheiten der betrieblichen Leistungserstellung • Kerngedanken des Supply Chain Managements - Gestaltungsparameter, Rahmenbedingungen • Vorgehen zur Planung der Transportlogistik - Analyse von Transport- und Distributionsnetzen • Kontraktlogistik- Bestandteile, Kennzeichen, Voraussetzungen • Problembereiche der Kontraktlogistik - Inhalte von Ausschreibungen • Spezielle Logistik -Automobil-, Textil-, Kühl-, Getränke-, Gefahrgut-Logistik u.a. • Beschaffungskonzepte • Instrumente des Controllings für Verkehrs- und Logistikbetriebe - Aspekte der Preisgestaltung für Dienstleistungen in Logistik- und Verkehr		
Literatur	Clausen / Geiger (Hrsg.): Verkehrs- und Transportlogistik, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013		

	Holderied, C.: Güterverkehr, Spedition und Logistik: Managementkonzepte für Güterverkehrs-betriebe, Speditionsunternehmen und logistische Dienstleister, 2005
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Master

III. Schwerpunkt Entrepreneurship

1. Fachsemester

Modul: Businessplan

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	BPI
Modulname englisch	Business plan		
Modulverantwortliche	Klein, Jürgen, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Zur Bearbeitung der einzelnen Businessplanbestandteile verfügen die Studierenden über erweitertes Wissen in angrenzenden Bereichen und erschließen darüber hinaus Informationen eigenständig über geeignete Dokumentenrecherche, Internet und/oder empirische Erhebungen. Die gesammelten Informationen müssen bewertet, beurteilt, verglichen und themenspezifisch als Präsentation aufbereitet werden. Bei unvollständigen oder widersprüchlichen Informationen wägen die Studierenden diese gegeneinander ab und entwickeln Lösungsmöglichkeiten für den Umgang fehlenden oder uneinheitlichen Informationen. Der Aufbau des Businessplanseminars bedingt, dass die Studierenden fachliche Entwicklungen anderer Kommilitonen ebenfalls gezielt fördern, bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen sowie wertschätzendes Feedback auf die Zwischenpräsentationen der anderen Seminarteilnehmer geben.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Businessplan

(zu Modul: Businessplan)

Lehrveranstaltungsart	Seminar	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Business Plan		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	Im Rahmen der Veranstaltung werden die Geschäftsideen für eine potenzielle Unternehmensgründung gesammelt, bewertet und in Form eines detaillierten Business Plans ausgearbeitet. Mittels Fachvorträgen zu den einzelnen Bestandteilen des Business Plans soll dessen Relevanz für die unternehmerische Praxis gezeigt werden. Die Studierenden arbeiten in Arbeitsgruppen einen vollständigen Businessplan selbstständig aus.
Literatur	Ries, E. (2017). The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses. London: Penguin Books. Kollmann, T. (2016). E-Entrepreneurship: Grundlagen der Unternehmensgründung in der Digitalen Wirtschaft. 6. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. Kailer, N.; Weiß, G. (2018). Gründungsmanagement kompakt: Von der Idee zum Businessplan. Wien: Linde Verlag Hering, T.; Olbrich, M.; Klein, A. (2018). Unternehmensnachfolge (Lehr- und Handbücher der Wirtschaftswissenschaft). Berlin: Walter de Gruyter GmbH. Fueglistaller, U.; Müller, C.; Volery, T. (2016). Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Wiesbaden: Gabler.

	Vollmann, S. (2018). Innovationsmanagement unter extremer Unsicherheit: Neue Methoden zur Ideenbewertung zu Beginn des Innovationsprozesses. Marburg: Büchner Verlag Freiling, J.; Kollmann, T. (Hrsg.) (2018). Entrepreneurial Marketing: Besonderheiten, Aufgaben und Lösungsansätze für Gründungsunternehmen. Wiesbaden: Springer Gabler
Bemerkungen	

Modul: Entrepreneurial Behavior

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	EB
Modulname englisch	Entrepreneurial Behavior		
Modulverantwortliche	Scheiner, Christian, Prof. Dr. / Klein, Jürgen, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	3
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	45
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	105
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Nach der Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, psychologische Eigenschaften und Prozesse von Entrepreneuren und unternehmerischen Teams zu analysieren und zu bewerten, unternehmerische Denk- und Handlungsprinzipien anzuwenden, theoretisch fundierte unternehmerische Entscheidungen zu treffen, Motivationskonzepte zu bewerten, Personal zu führen und zu entwickeln sowie den Einfluss des Entrepreneurial Spirit auf die Handlungen einzuschätzen und zu bewerten.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Entrepreneurial Behavior

(zu Modul: Entrepreneurial Behavior)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Entrepreneurial Behavior		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	3
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	105
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Psychologie von UnternehmerInnen und unternehmerischen Teams • Unternehmerische Entscheidungsfindung und Umsetzung • Motivation von MitarbeiterInnen • Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung • Einfluss der unternehmerischen Leidenschaft auf die Handlungen von Entrepreneuren		
Literatur	• Ansfried B. Weinert: *Organisations- und Personalpsychologie* - Beitz Verlag, Basel, 2004 • Lutz von Rosenstiel, Friedemann W. Nerdinger: *Grundlagen der Organisationspsychologie* - Schaeffer Poeschel Verlag, 7. überarbeitete Auflage • Lioba Werth: *Psychologie für die Wirtschaft* - Spektrum Akademischer Verlag, 2004 • Dieter Frey, Hans Werner Bierhoff: *Sozialpsychologie - Interaktion und Gruppe* - Hogrefe Verlag, Göttingen 2011 • Peter Dowling, Marion Festing, Allen D. Engle: *International Human Resource Management* - 5th Edition, London, 2008		
Bemerkungen	Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung, einer Übung sowie aus einer betreuten Bearbeitung einer Fallstudie.		

Modul: Verhandlungsführung

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	Verh
Modulname englisch	Negotiations		
Modulverantwortliche	Scheiner, Christian, Prof. Dr. / Klein, Jürgen, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	3
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	45
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	105
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations- und Verhandlungstechniken und können diese in typischen Gesprächssituationen von Führungskräften und in einer eigenen Verhandlung erfolgreich anwenden. Sie lernen außerdem, ihre eigene Wirkung auf andere durch Auftreten, Sprache und Verhalten in Gesprächen einzuschätzen und zu steuern.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Verhandlungsführung

(zu Modul: Verhandlungsführung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Negotiations		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	3
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	105
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- Grundlagen der Verhandlungsführung
- Prozessschritte von Verhandlungen
- Verhandlungszusammenhänge
- Individuelle Verhandlungsdifferenzen
- Lösungen für Verhandlungsdifferenzen
- Emotionen in Verhandlungen

Literatur

- Hollensen, Oprensik: *Marketing - A relationship approach* - Vahlen Verlag, München, 2010
- Kotter: *Wie Manager richtig führen* - München / Wien, 1999
- Küpper, Ortmann: *Mikropolitik. Rationalität, Macht und Spiele in Organisationen* - Opladen, 2. Auflage, 1992
- Lürssen, Opresnik: *Die heimlichen Spielregeln der Karriere. Wie Sie die ungeschriebenen Gesetze am Arbeitsplatz für ihren Erfolg nutzen* - 3. Auflage, Frankfurt / New York, 2010
- Neuberger: *Mikropolitik. Der alltägliche Aufbau und Einsatz von Macht in Organisationen* - 2. Auflage, Stuttgart, 2006
- Opresnik: *Die Geheimnisse erfolgreicher Verhandlungsführung - Besser verhandeln - in jeder Beziehung* - Springer, 2013
- Opresnik, Rennhak: *Allgemeine Betriebs- und Managementlehre, Grundlagen und Praxis einer integrierten marktorientierten Unternehmensführung* - Gabler, 2011
- Seifert: *Visualisieren - Präsentieren - Moderieren* - 23. Auflage, Offenbach, 2009

Bemerkungen	Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung, einer Übung sowie aus einer betreuten Bearbeitung einer Fallstudie.

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Master

III. Schwerpunkt Entrepreneurship

2. Fachsemester

Modul: Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Entrepreneurship in the digital economy		
Modulverantwortliche	Scheiner, Christian, Prof. Dr. / Klein, Jürgen, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	3
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	45
Lehrsprache	Deutsch/Englisch	**Selbststudiumsstunden**	105
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse

- Die Studierenden erkennen somit die wichtigsten Fragestellungen im Rahmen eines Gründungsprozesses und verfügen anschließend über breites Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen und der praktischen Anwendung zur Bedeutung des Entrepreneurships im volks- und betriebswirtschaftlichen Kontext. Sie können ihr Wissen abrufen und ergänzt um eigene Beispiele, in einem geänderten Kontext wiedergeben. Die Studierenden können Merkmale und Faktoren erfolgreicher Unternehmensgründungen erschließen und Gründungsideen anhand von Kriterien und erworbenen Methoden bewerten sowie eigenständig entwickeln und visualisieren.
- Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
- Einzelaspekte der Veranstaltung werden anhand von ausgewählten Fallstudien (in englischer Sprache) vertieft.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen im Innovations- und Technologiemanagement erläutern und anwenden.
- Die Studierenden können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten des Innovations- und Technologiemanagements planen und durchführen.
- Die Studierenden können Ziele für die eigene Entwicklung definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren, die eigene Entwicklung planen sowie mit Blick auf gesellschaftlichen Auswirkungen reflektieren.

	• Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Entrepreneurship und Innovation

(zu Modul: Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Entrepreneurship in the digital economy		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	3
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch/Englisch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	105
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden unter anderem einen Einblick in den unternehmerischen Prozess, das Erkennen von Geschäftsmöglichkeiten sowie die Gestaltung und Veränderung von jungen Unternehmen. Daneben werden die Studierenden in die Lage versetzt, Geschäftsmodelle auf einfacher Ebene zu verstehen. Gleichzeitig umfasst die Veranstaltung die Strategieentwicklung, grundsätzliche Aspekte des unternehmerischen Marketing, Wachstumsformen und -strategien, Unternehmertum im Kontext etablierter Unternehmen sowie Social Entrepreneurship. • Bei der Behandlung der genannten Aspekte wird ein Schwerpunkt auf Gründungen in der digitalen Wirtschaft gelegt.		
Literatur	• Bygrave & Zacharakis: *The Portable MBA in Entrepreneurship* - Wiley-Verlag: 2010 • Bygrave & Zacharakis: *Entrepreneurship* - Wiley-Verlag: 3. Auflage 2013 • Hisrich, Peters & Shepherd: *Entrepreneurship* - McGraw-Hill: International Edition 2010		
Bemerkungen	Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung, einer Übung sowie aus einer betreuten Bearbeitung einer Fallstudie.		

Modul: Entrepreneurship und Innovation

Niveau	Master	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Entrepreneurship and Innovation		
Modulverantwortliche	Scheiner, Christian, Prof. Dr. / Klein, Jürgen, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	3
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	45
Lehrsprache	Deutsch/Englisch	**Selbststudiumsstunden**	105

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	• Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen im Innovations- und Technologiemanagement erläutern und anwenden. • Die Studierenden können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten des Innovations- und Technologiemanagements planen und durchführen. • Die Studierenden können Ziele für die eigene Entwicklung definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren, die eigene Entwicklung planen sowie mit Blick auf gesellschaftlichen Auswirkungen reflektieren. • Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Entrepreneurship und Innovation

(zu Modul: Entrepreneurship und Innovation)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Entrepreneurship and Innovation		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	3
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch/Englisch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	105
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den grundlegenden Theorien, Konzepten und Managementinstrumenten in den Kontexten Entrepreneurship und Innovationsmanagement. • Der Inhalt der Veranstaltung ist verbunden mit aktuellen und praxisrelevanten Inhalten und deckt daher relevante Anwendungsmöglichkeiten ab. • Einzelne Aspekte der Veranstaltung werden anhand von Fallstudien besprochen.		
Literatur	• Nichols: *Social Entrepreneurship* - Oxford University Press 1. Auflage 2008 • Bessant & Tidd: *Innovation and Entrepreneurship* - Wiley-Verlag 2. Auflage 2013 • Fisch & Roß: *Fallstudien zum Innovationsmanagement* - Gabler-Verlag 1. Auflage 2009 • Bessant & Tidd: *Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change* - Wiley-Verlag: 5. Auflage 2013		
Bemerkungen	Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung, einer Übung sowie aus einer betreuten Bearbeitung einer Fallstudie.		

Module: Supply Chain Management

Level	Master	**Short Name**	SCM
Responsible Lecturers	Prof. Dr. André Köhler		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Master		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	2	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	WiSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	German/English	**Self-Study Hours**	90
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Portfolio Exam	**Exam Language**	German/English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	After successful completion of this course, the students will be able to: 1. Take cultural aspects of the participants of a supply chain into account. 2. Prepare strategic and operational supply chain management decisions in various enterprises 3. Understand, analyze and evaluate major SCM tools and concepts 4. Apply SCM concepts in practice		
Participation Prerequisites			
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability			
Remarks	Students gain methodical competence		

Module Course: Supply Chain Management

(of Module: Supply Chain Management)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language	German/English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• Introduction to SCM
	  • From logistics to SCM
	  • Goals and principles of SCM
	• Supply Chain Design and Operations
	  • Best practice examples
	  • Special SCM tools (VMI, ECR, JIT, 3 and 4 PL)
	  • Selected quantitative models
	  • Change management
	• SCM information systems
	  • E-Business
	• Case study/Exercise:
	• Business Game SCM
	• Usage of cultural diversity

Literature	Chopra, S.; Meindl, P. ; Supply Chain Management Pearson Education Limited; Auflage: 6th Global ed Mai 2016 Corsten, D.; Gabriel, Chr.: Supply Chain Management erfolgreich umsetzen. Berlin u.a.: Springer 2002 Corsten, D.; Gössinger, R.: Einführung in das Supply Chain Management. München, Wien: Oldenbourg 2001 Eißig, M. (Hrsg.): Perspektiven des Supply Chain

	Managements. Berlin et al: Springer 2005 Kuhn, A.; Hellingrath, H.: Supply Chain Management. Berlin u.a.: Springer 2002 Schönsleben, P.: Integrated Logistics Management. Boca Raton et al: St. Lucie 2000 Simchi-Levi, D.; Kaminsky, P.; Simchi-Levi, E. Designing and Managing the Supply Chain; Mcgraw-Hill Education - Europe; Auflage: 4 Rev ed. 2016
Remarks	Students achieve methodical and social skills